

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0108

LOG Titel: Der 105. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

mein lebenslang, und meinen Gott loben, so lange ich bin. Pf. 63, 5. Pf. 146, 2.

34. Meine rede müsse ihm wohl gefallen, Ich freue mich des HERRN.

35. Der * sündler müsse ein ende werden auf erden, und die gottlosen nicht mehr seyn. † Lobe den HERRN, meine seele. Halleluja. * Pf. 7, 10. Pf. 103, 22

Der 105. Psalm.

Kurze chronica von Abraham bis auf Josua.

Dancket * dem HERRN, und prediget seinen namen, verkündiget sein thun unter den völcern. 1 Chr. 17, 8

2. Singet von ihm, und lobet ihn; redet von allen seinen wundern.

3. Rühmet seinen heiligen namen; es freue sich das herz derer, die den HERRN suchen.

4. Fraget nach dem HERRN, und nach seiner macht; suchet sein antlitz als ewege.

5. Gedendet seiner wunderwerck, die er gethan hat; seiner wunder und seines worts,

6. Ihr, der same Abrahams, seines knechts, ihr kinder Jacob, seine auserwehltten.

7. Er ist der **HEKX**, unser **GOTT**; er richtet in aller welt.

8. Er * gedencket ewiglich an seinen bund; des worts, das er verheissen hat auf viel tausend für und für; * 2 M. 2, 24.

9. Den * er gemacht hat mit Abraham, und des eides mit Isaac. 1 M. 12, 3.

10. Und stellet daffelbige Jacob zu einem rechten, und Israel zum ewigen bunde.

11. Und sprach: Dir will ich das land Canaan geben, das loos eures erbes.

12. Da sie wenig und gering waren, und fremdlinge drinnen.

13. Und sie zogen von volck zu volck, von einem königreiche zum andern volck.

14. Er ließ keinen menschen ihnen schaden thun; und * straffete kö-nige, um thrent willen. * 1 Mof. 20, 3. 7.

15. Fastet meine gesalbten, nicht an, und thut meinen propheten kein leid.

16. Und er ließ eine theurung ins land kommen, und entzog allen vorrath des brodts.

17. Er sandte einen mann vor ihnen hin, Joseph ward zum knechte verkauft.

18. Sie * zwungen seine hüffe in stock sein

sein leib mußte in eisen liegen. 1 M. 39, 20.

19. Bis daß sein wort kam, und die rede des HERRN ihn durch lauterte.

20. Da sandte der könig hin, und *ließ ihn los geben, der herr über völker hieß ihn austassen. * 1 Mos. 41, 14. 41.

21. Er sagte ihn zum herrn über sein haus, zum herrscher über alle seine güter

22. Daß er seine fürsten unterweise: nach seiner weise, und seine ältesten weisheit lehrete.

23. Und *Israël zog in Egypten, und Jacob ward ein fremdling im lande Ham. * 1 Mos. 46, 1.

24. Und er ließ sein volck sehr wachsen; machte sie mächtiger den ihre feinde

25. Er verlehrete jener herzk, daß sie seinem volck gram wurden, und dachten seine knechte mit list zu dämpfen.

26. Er * sandte seinen knecht Mosen, Aaron, den er hatte erwehlet. * 2 M. 3, 10.

27. Dieselben * thäten seine zeichen unter ihnen, und seine wunder im lande Ham. * 2 Mos. 7, 10.

28. Er ließ * finsterniß kommen, und waches finster, und waren nicht ungehorsam seinen worten. * 2 Mos. 10, 22.

29. Er * verwandelte ihre wasser in blut, und tödtete ihre fische. 2Mof 7,20.

30. Ihr land wimmelte fröten her aus; in den kammern ihrer könige.

31. Er sprach, da * kam unziefer; läufe in allen ihren grenzen. * Pf. 78,45.

32. Er gab ihnen * hagel zum regen; feuerflammen in ihrem lande. 2M. 9,25.

33. Und schlug ihre weinstöcke und feigenbäume; und zerbrach die bäume: in ihren grenzen.

34. Er sprach, da * kamen heuschrecken und kaker ohne zahl. * 2 Mof. 10, 13. 14.

35. Und sie frassen alles gras in ihrem lande; und frassen die früchte auf ihrem felde.

36. Und * schlug alle erstgeburt in Egypten, alle ihre erste erben. * 2M. 12,29.

37. Und fuhrete sie aus * mit silber und gold; und war kein gebrechlicher unter ihren stämmen. * 2 Mof. 12,35.

38. Egypten ward froh, daß sie auszogen; denn ihre furcht war auf sie gefallen.

39. Er * breitete eine wolcke aus zur decke; und ein feuer des nachts zu leuchten. * 2 Mof. 13,21.

40. Sie